

SUBSTANZ(EN)

Jahresausstellung des BBK

Sonderausstellung im Hafenumuseum Speicher XI vom 22.04. – 17.06.2018

Eröffnung am Sonntag, den 22. April 2018 um 11.00 Uhr

Einführung: Alejandro Perdomo Daniels, Kurator

Die Frage nach (der) Substanz im Hinblick auf Kunst erweist sich als hochbedeutend. Und dies nicht nur für die Kunsttheorie und -geschichte, sondern auch für die Praxis der Kunst selbst. Denn der Begriff Substanz ist schließlich ein zentraler Bezugspunkt für die Bestimmung des Kunstobjektes, ob es noch zu verorten ist oder nicht. Nach wie vor stellt dieses eine spezifische Erfahrungsform dar, die mit Eigenschaften versehen ist. Das heißt, die Frage nach Substanz, bezogen auf Kunst, hat eine selbstreflexive Komponente. Eine, die mit dem zusammenhängt, was das Werk der Kunst ausmacht. Zugleich ist Substanz ein thematischer Bezug. Und dieser geht unausweichlich über das Kunstsystem hinaus. In der Breite ihrer Möglichkeiten ist sie sowohl materiell wie immateriell, sowohl wissenschaftlich wie spekulativ, sowohl philosophisch wie alltäglich, sowohl symbolisch wie wörtlich, sowohl gesellschaftlich wie privat, sowohl politisch wie apolitisch. So betrachtet, stellt eine thematische Ausstellung, die den Begriff Substanz in seiner gesamten Breite ins Visier nimmt, einen umfassenden Rahmen bereit, um eine Bestandsaufnahme der Kunst durchzuführen. Einerseits bietet die thematische Ausrichtung einen Kontext, damit Merkmale sichtbar werden. Andererseits erfüllt das Format Ausstellung die Aufgaben der Präsentation und Vermittlung dessen, was Künstler in welcher Form auch immer produzieren. Das heißt eine ideale Möglichkeit sowohl für die Reflexion über Kunst wie für die Kunstproduktion selbst. Da der Begriff Substanz die gesamte Vielfalt der Kunst im Hinblick auf die Faktoren Raum (das gegenwärtige globale Kunstsystem) und Zeit (die Geschichte der Kunst) umfassen kann, stellt sich die Definition grundlegender räumlicher und zeitlicher Standpunkte als unbedingt nötig. Dies tut die Ausschreibung des Bremer Verbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) für seine diesjährige Jahresausstellung.

Alejandro Perdomo Daniels

Für die Ausschreibung, die offen für alle Medien der bildenden Kunst war und um die sich ausschließlich professionelle Künstlerinnen und Künstler ohne Altersbeschränkung aus der Stadt und der Region bewerben konnten, bestimmte der Verband eine Fachjury, bestehend aus Claudia Seidel (Hafenmuseum Speicher XI), Ingmar Lähnemann (Städtische Galerie Bremen), Nadja Quante (Künstlerhaus Bremen), Wolfgang Zach (Künstler) und dem Kurator der Ausstellung Alejandro Perdomo Daniels. Wie die Künstlerinnen und Künstler auf diesen bis in die Antike zurückgehenden Begriff eingehen, ist zwischen dem 22. April und dem 17. Juni im Bremer Hafenumuseum Speicher XI zu sehen.

Folgende Künstler sind in der Ausstellung vertreten:

Anand Angarag, Benjamin Beßlich, Katja Blum, Claudia Christoffel, Harm Coordes, David Hepp, Effrosyni Kontogeorgou, Ulrike Möhle, Norman Neumann, Pia Pollmanns, Elianna Renner, Sabine Schellhorn, Franziska von den Driesch, Martin Voßwinkel, Mei-Shiu Winderliu, Oliver Zabel

Foto:

Harm Coordes: I'M A ROCK, Foto: Tobias Hübel